

Protokoll zur ortsteilbezogenen Veranstaltung am 24.Juli 2014 in Friedlos








1. Begrüßung
2. Ortsrundgang
3. Stärken-Schwächen-Analyse
4. Vorbereitung Ortsteilplakat/Vorstellung des OT beim 1.Formum am 23.10.2014

Zu 1. vier teilnehmende Bürger sowie OV, Jugendpflegerin mit Praktikantin, Vertreter DE-Behörde, Bürgermeister, Moderatorenteam

Zu 2: Route des Ortsrundganges



Zu 3: Im Anschluss wurden die Stärken und Schwächen im Plenum erarbeitet und nach Themen geordnet. Die Punktverteilung repräsentiert die Gewichtung der Themen für die Bürger.

Friedlos		Thema	
		Soziale Infrastruktur	 
	Jugendraum + Jugendarbeit	Kreative Gestaltung möglich Kinder 7-12 Jugend: ab 12-19 ... Altenheim in Ortsnähe Krankenhäuser gut erreichbar	
	Bürgerschaftliches Engagement	Beitragsleistungen der Vereine, Vereine sind ansprechbar für Gemeinschaftsaufgaben Feuerwehr, Sportverein Terminabsprache für Jahresprogramm zwischen zwei Ortssteckern junges Führungsteam bei Feuerwehr	
	Bildung	Schule und gute Kindergärten, Fußläufig erreichbar	
	Städtebauliche Entwicklung; Leerstand	Für „Städter“ attraktiv Immobilienwert bleibt erhalten kaum Leerstand	
	Technische Infrastruktur	sehr gute Verkehrsanbindung, auch mit der Bahn gute Stadtbusanbindung	
	<i>ein Teil der Bevölkerung (Städter) gehört nicht zur dörflichen Gemeinschaft fühlt sich nicht dazugehörig</i>		
	<i>- Nachwuchsschwierigkeiten durch Gesetzeslage (12?) bei Schützen</i>		
	<i>- Gesangsverein ist überaltert</i>		
	<i>- Dorfmitelpunkt fehlt</i>		
	<i>- dörfliche Struktur ist überprägt</i>		
	<i>- Viele pendeln nach Bad Hersfeld</i>		
	<i>- Länge des Ortes erschwert auch sozialen Zusammenhalt (Giegenberg)</i>		
	<i>Internet (Breitbandversorgung)* geht zu langsam voran * Teilweise</i>		

Friedlos		Thema
⊖		<p>Daseinsvorsorge</p> <p>täglicher Bedarf kann gut gedeckt werden Einkauf, Hausärzte, Zahnarzt BUS'e.v. Gaststätte mit Saal vorhanden Familienraum der Gemeinde verfügbar Friedwald vorhanden</p>
	⊕	
<p>Starkstromtrassen beeinträchtigen das Landschaftsbild Lärm durch Verkehrstrassen</p>		<p>Natur & Landschaft</p> <p>Schöne Landschaft in der Nähe des Ortes, gut erreichbar Spazierwege mit Hund gut zu gehen</p>
		<p>Landwirtschaft</p> <p>Die Flächen werden noch bewirtschaftet 1 Nebenerwerbler 2 Vollerwerbler Kulturlandschaft wird gepflegt</p>
		<p>Kooperationen & Programme</p> <p>Jugend + Landfrauen Aktivitäten in den Ferien für Jugend aus allen Ortsteilen</p>

Ergänzungen:

Themenfeld	„Aufgeschnaptes“	Wünsche (mögliche Projektideen)
1. Soziale Infrastruktur		„den Jungen soll es hier gefallen, so dass sie die Chance haben, hier wohnen zu bleiben“ Bedürfnisse der Jugendlichen abfragen
2. bürgerschaftliches Engagement	„Wenn's gilt, sind sie da!“ „50% der Bürger beteiligen sich faktisch an nichts“ Ca. 3.000 Std. Eigenleistung bei Sanierung des Sanitärgebäudes/Sportplatz	„Das Dorf soll zusammenwachsen“ Junge Leute sollen sich einbringen Kennenlern-Rallye im Rahmen der Dorfentwicklung für Jugendliche
3. Bildung		
4. Städtebauliche Situation	Für Beseitigung von Leerstand in Privathand gibt es keine kommunale Handlungsmöglichkeit Im alten Ortskern ist punktuell Verarmung sichtbar ggfs. in Zukunft problematisch: viele „Neubürger“ am Giegenberg (Siedlung 1970er ff), deren Kinder auswärts wohnen und auch bleiben wollen --- potenziell wird hier ggfs. bei zunehmendem Alter der Bewohner verstärkt Hilfe nötig oder verstärkt Verkauf/ Leerstand. Prüfen und Beobachten	Alten Ortskern sanieren, um Zuzüge zu erreichen Ortsmittelpunkt soll eingerichtet werden Bäume auf den alten Friedhof pflanzen
5. Technische Infrastruktur	„Wenn die Züge fahren, muss man mit Reden aufhören“	Bahn – und Straßenlärm abschaffen
6. Wirtschaft & Handwerk		
7. Tourismus & Kultur	Kirche & Kultur ->Musik & Gesangsaufführungen Synonym für die Friedloser: „Die Hasen“	Wettbewerb ausloben für die beste Geschichte dazu

	Bei gutem Wetter Ausblick vom Giegenberg bis zum Soisturm / Schenkengsfeld	
8. Natur & Landschaft	Sehr schöne private Bauerngärten Auffallend viele Skulpturen (Stein/Bronze) auf öffentlichen Freiflächen	
9. Landwirtschaft	Ca. 30% Eigenbesitz und ca. 70% zugepachtete Flächen aktiver Landwirte vor Ort	
10. Kooperationen & Programme	Friedlos und Reilos sind stark vernetzt Neuer Verein -> Kooperation von allen Fußball-spielenden Kindern in Ludwigsau, saniert Sportplatz in Rohrbach Internationale Kontakte der Flötenschule nach Frankreich	
11. Daseinsvorsorge	Tante Emma Laden mit „Resteverwertung“ -> Warmes Mittagessen wird für ältere Menschen und Bedürftige angeboten	Daseins-Nachsorge - > anonymes Gräberfeld

Zu 4.

Aufgabenstellung:

- ▶ Anfertigen eines Ortsteil-Plakates oder den Ort auf andere Weise vorstellen, z.B. einen Sketch präsentieren, ein Gedicht schreiben, ein Lied/Rapp texten etc. unter dem Motto: **„Was kann Friedlos“** – und - **„Was will Friedlos“** – bezogen auf den **Ortsteil** oder/und **bezogen auf die Gesamtgemeinde**
- ▶ Zwei vorbereitete Sprechblasen ausfüllen, in die mit einem Satz die Antworten zu **„Was kann Friedlos“** – und - **„Was will Friedlos“** hineingeschrieben werden sollen
- ▶ Zeitlimit für die Vorstellung am 23. Oktober 2014: 3 Min.
- ▶ Bildung eines IKEK-Teams aus interessierten Bürgern mit gemischter Altersstruktur für die weitere Vertretung auf den ortsteilübergreifenden Veranstaltungen (Foren)

Für das Protokoll:

ARGE IKEK Ludwigsau

gez.: Yvonne Winter und Almut Teichmann

27.Juli 2014